



Geschäftsführerwechsel bei Schretter & Cie

Reinhard Schretter (65), geschäftsführender Gesellschafter der Schretter & Cie GmbH & Co KG in Vils, hat die operative Geschäftsführung des Unternehmens an Herrn Tobias Konzmann übergeben. Tobias Konzmann (34) verfügt über umfangreiche Erfahrung in technischen und kaufmännischen Bereichen der Baustoffindustrie. Vor seinem Wechsel zu Schretter & Cie war er in langjährigen Auslandsaufenthalten in Namibia und in Lettland mit Projekt- und Führungsaufgaben (u.a. Werksleitung eines Zementwerkes) beauftragt.

Reinhard Schretter war 1981 in das Familienunternehmen eingetreten und hatte die Unternehmensentwicklung einige Zeit mit seinem Vater Reinhard und seinem Cousin Robert gestaltet. Zuletzt war er Alleingeschäftsführer des im Bereich mineralischer Bindemittel und mineralischer Spezialbaustoffe tätigen Unternehmens. Aktuell stellt ein umfangreiches Investitionsprogramm am Standort Vils wichtige Weichen für die Zukunft.

Reinhard Schretter war u.a. Präsident der Industriellenvereinigung Tirol (2008 - 2016) und ist nunmehr deren Ehrenpräsident. Er ist Ehrensensator der Universität Innsbruck und Gemeindevorstand (Stadtrat) der Stadtgemeinde Vils.

Als Vorsitzender des Gesellschafterbeirats von Schretter & Cie – in dieser Funktion folgt er seinem Bruder Bernhard nach - wird Reinhard Schretter dem Unternehmen eng verbunden bleiben und es bei wichtigen Entscheidungen begleiten.



Tobias Konzmann, Reinhard Schretter

Foto: Lisa Immler

Raiffeisen Bank gratuliert Vogelbaum

Unsere Bankstelle in Vils hat mit dem Stadtladle Vogelbaum seit kurzem einen neuen Nachbarn. Raiffeisenbank Reutte Vorstand Ludwig Strauß und Privatkundenleiter Stefan Versal gratulierten Lora und Georgi zu ihrem großartigen Projekt.

„Es freut uns sehr, dass wir als Raiffeisen-Genossenschaftsbank die Gründung der Vogelbaum eGen unterstützen können,“ sagt Vorstand Ludwig Strauß.

Mit mehr als 100 Mitgliedern setzt der Genossenschaftsladen ein starkes Zeichen für die regionale und nachhaltige Entwicklung.

Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg!

**Raiffeisen
Meine Bank**



Georgi und Lora freuen sich über die Glückwünsche von Vorstand Ludwig Strauß und Privatkundenleiter Stefan Versal



Dass es heuer doch noch einen Adventkalender gab, ist wohl der Hartnäckigkeit von Gebhard Lorenz zu verdanken. Kurzfristig wurden alte Bilder herausgesucht und an die neuen Gegebenheiten angepasst. Ein herzliches DANKESCHÖN dem Adventkalenderteam für die spontane Aktion. Angeblich tüftelt Gebi schon an einem neuen Konzept für Dezember 2021 - wir lassen uns überraschen!

Aufgefallen...

... ist, dass auf vielen Spazierwegen viel weniger Hundekot liegt und sich viele Hundebesitzer an die Leinenpflicht halten. Darum sei auch einmal auf diesem Wege all diesen HundebesitzerInnen herzlich gedankt!



Weltstadt Vils 😊

Was haben Hamburg, Klagenfurt, Frankfurt, Ulm und VILS gemeinsam? Sie stehen alle auf einer Anzeigentafel am Münchner Hauptbahnhof. Dank an Sylvia Natterer für die Fotos.

Abfahrt / Departure / Départ			DB	
Zeit / Time / Temps	Über / via	Ziel / Destination	Gleis / Platform / Voie	
18:17	EC 117	Rosenheim - Traunstein - Freilassing	12	von 5 leer und verschoben
18:19	ICE 782	Ingolstadt - Nürnberg - Würzburg	23	Abzug im Abschnitt A-B
18:20	RE 70	Geltendorf - Kaufering - Buchloe	29	
18:24	RE 3	Freising - Moosburg - Landshut	24	
18:27	ICE 590	Augsburg - Ulm - Stuttgart	14	nach Hamburg-Altona
18:27	RB 16	Dachau - Petershausen	20	
18:30	RB 55	Donnersbergerbr. - Harras	34	teil nach Lenggries, Halte
	RB 56/57	Donnersbergerbr. - Harras	34	geteilt - Zug wird an
18:32	RB 6	Pasing - Tutzing - Weilheim	27	anmisch-Parkent... - nicht
18:35	RE 9	Pasing - Mering - Augsburg	17	Zugteil nach Ulm Hbf.

Schützen Sie sich und andere! Bitte halten Sie den Mindestabstand ein und beachten Sie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung im gesamten Bahnhof. Danke!



Krippenfreunde Vils: 2020/2021

Das Vereinsleben der Krippenfreunde Vils erfolgte in den letzten drei Monaten auf Sparflamme: Es konnte kein Krippenkurs, keine Jahreshauptversammlung und kein Krippäluluägã stattfinden. So musste die Wahl des Vorstandes durch Aussendung per Post an alle Mitglieder erfolgen. Der Vorstand bedankt sich für die rege Beteiligung und freut sich über eine einstimmige Bestätigung seiner Tätigkeit.

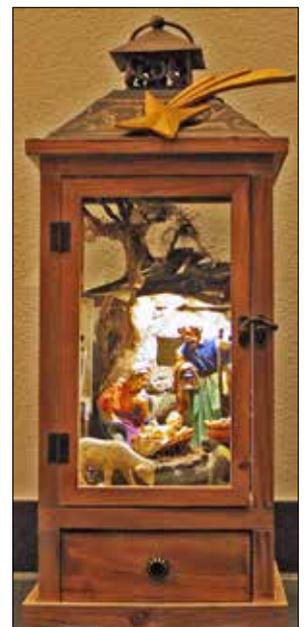
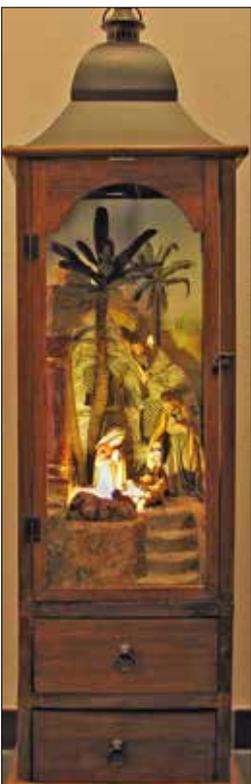
Im kleinsten Kreis wurden zwei Laternenkrippen gebaut. Für Rudi Huter gestalteten wir zum Dank für die jahrelange Beherbergung unserer Stadtkrippe eine Laternenkrippe im heimatischen Stil mit LED-Beleuchtung. Die andere Laternenkrippe, ein Überraschungsgeschenk für Weihnachten, war im orientalischen Stil gehalten und erhielt einen stimmigen Hintergrund von Hannelore.

Der Ausschuss hat sich für die Erneuerung eines Wegkreuzes im Bereich der Vilser Alm entschlossen. Es befindet sich auf dem Grund der Agrargemeinschaft links des Weges im Vorderen Alphof und ist inzwischen aufgrund der Witterungseinflüsse sehr desolat und verfault. Krippenschnitzer und Ehrenmitglied des Krippenvereins Vils Anton Keller hat von sich aus angeboten, einen neuen Korpus zu spendieren. Im Spätherbst 2020 haben wir nach Maß-Abnahme mit den Vorarbeiten begonnen. Nach Holzbedarf-Berechnung und Bestellung werden die weiteren Arbeiten in Eigenregie erledigt.

Wir hoffen, dass sich die allgemeine Lage bis zum Herbst wieder normalisiert und wir die Krippenkurse mit jugendlichen und erwachsenen Krippenfreunden abhalten können.

Der Ausschuss der Krippenfreunde Vils wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes, gesundes und gesegnetes Neues Jahr 2021!

Die Hl. Messe für lebende und verstorbene Krippeler ist am Samstag, den 30. Jänner 2021 um 19:00 Uhr.



Vor 50 Jahren

Eine Erinnerung von Reinhold Schrettl

Rudolf Oberhöller ist am 9.12.1947 in Vils / Obertor 28 geboren. Er war ein lediges Kind von Rosa Hengg, welche mit ihren zwei Schwestern Resi (meine Mutter) und Klara bei ihrer Mutter Kreszenz Hengg lebte. Der Vater der drei Mädchen ist schon sehr früh 1939 mit 49 Jahren gestorben. Später lernte Rosa den Zöllner Erwin Oberhöller aus Innsbruck kennen. Sie heirateten und Rosa und Rudl zogen immer zum Arbeitsplatz von Erwin, welcher am Anfang in Spiess bei Samnaun, Landeck und später dann in Erl bei Kufstein war.

Als Rudl schulpflichtig wurde, zog er zu uns ins Obertor 28. Ab diesem Zeitpunkt hieß er nicht mehr Hengg sondern Oberhöller. Und Erwin wurde dann bald ins Zollamt Schönbichl versetzt. Die Familie lebte dann einige Jahre bei uns, bis sie 1963 in ein Reihenhaus in die Johann-Siegl-Straße zog. Nach der Schule lernte mein Cousin Rudl Autospengler beim Strasser in Lechaschau. Er war ein begnadeter Fußballspieler beim FC- Vils. Seit 1967 spielte er als Stürmer in der 1. Kampfmannschaft. Auch als Theaterspieler in Vils und als DJ im Stadtcafe war er bekannt. Für mich war er ein großes Vorbild. Sein Kennzeichen war ein weißer Porsche Carrera 911, den er sich gebraucht gekauft und in vielen Stunden hergerichtet hatte. Obwohl ich noch keinen Führerschein hatte, ließ mich Rudl auf manchen Feldwegen in Vils mit dem Sportwagen fahren. Im Winter 1970/71 machte Rudl ein Praktikum als Reporter und Nachrichtensprecher beim ORF in Innsbruck.

Am Sonntag, den 28. Februar 1971 Vormittag, besuchte mich Rudl im Obertor.

Wir fuhren zur Gaudi vor dem Haus vom Hummel bis zum Gschwend hinunter mit den Schiern. Es hatte die letzten Tage sehr viel geschneit.

Ich hatte die Idee, noch schnell nach Grän zu fahren und mit dem Sessellift aufs Füssner Jöchle und dann über die „Weiße Wand“, Vilser Alm wieder nach Vils.

Rudl und ich trafen oben am Füssner Jöchle noch den 36-jährigen Ludwig Morasch aus Kempten. Er fragte uns, ob er mit uns nach Vils runterfahren könne und ob es lawinengefährlich sei. Rudl hatte keine Ahnung, und ich sagte: „Da fahre ich immer, da ist es nicht gefährlich.“

(Heute würde man sagen Lawinenwarnstufe 5 und alles wäre gesperrt!)

Da nur ich die genaue Route kannte, fuhr ich vor, Rudl war der zweite und der Allgäuer kam zum Schluss.

Schon nach wenigen hundert Metern, als ich im oberen Teil die „Weiße Wand“ querte, hörte ich hinter mir ein dumpfes Grollen und der Boden zitterte.

Dann war es still.

Ich rief und schrie: „Rudl!“

Aber nur Stille.

Dann kam der Allgäuer und tobte und schimpfte mit mir, warum ich hier gefahren sei, das wäre ja total lawinengefährlich. Eine riesige Lawine ist wenige Meter hinter mir abgegangen.

Wir suchten eine Weile, fanden aber nur einen Schistock.

Der Allgäuer sagte, ich solle Hilfe holen, er bleibe da.

Über die Lawine fuhr ich geschockt zur Vilser Alm.

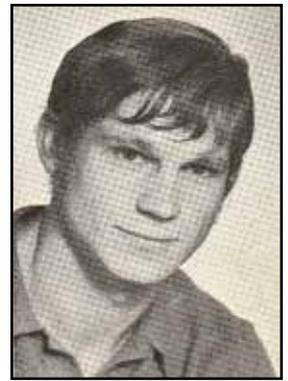
Aber da war niemand mehr, da es schon sehr später Nachmittag war.

Am Almweg traf ich den Alfred Vogler. Und im Tal im ersten Haus bei Triendl Jony und Gerti wurde dann die Bergrettung alarmiert. Ich wurde nach Hause gebracht.

Für die Bergrettung Vils begann sofort eine der größten Suchaktionen ihrer Geschichte. Aus weiteren Ortsstellen kamen Bergretter, insgesamt waren 120 Bergretter und 2 Lawinenhunde im Einsatz, erst um 24 Uhr wurde die Suche abgebrochen. Am Montag stiegen wieder 15 Männer zur Unglücksstelle auf. Es schneite wieder stark, um 15:30 Uhr musste die Suche wegen großer Lawinengefahr abgebrochen werden. Eine Woche später, an meinem 18. Geburtstag, wurde der 23-jährige Rudl am Fuße der Lawine ausgegraben. Der Arzt stellte als Todesursache Schock, Ersticken und einen Halswirbelsäulenbruch fest.

An diesem Wochenende kamen im Bezirk Reutte bei drei Lawinenunfällen fünf Personen ums Leben.

Ich hatte noch jahrzehntelang Träume, wo Rudl noch weiterlebte.



Rudolf Oberhöller †28.02.1971



Kurt Ostheimer

Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert!

DANKE

sagen wir von Herzen allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Wir sind tief bewegt von den vielen tröstenden Worten,
gesprochen und geschrieben sowie den Blumen, Kerzen
und Zuwendungen die uns erreicht haben.
Danke auch an all die vielen helfenden Hände,
die sofort zur Stelle waren.

Danke an Metalltechnik Vils, und Pfarrer Krzysztof Szulist

Weihnachten 2020

Die Trauerfamilien

Ein Dankeschön an unsere Leser*innen



Bücher lassen uns reisen,
wenn wir verharren müssen.

Diesem Zitat sind unsere Leser*innen eindeutig gefolgt. Obwohl das letzte Jahr äußerst schwierig war, blieben uns unsere Leser*innen treu. Aus diesem Grund möchten wir all unseren Leser*innen danken. Danke, dass ihr durch den Dschungel an Corona-Regeln den Weg zu uns gefunden habt. Danke, dass ihr während des ständi-

gen Öffnens und Schließens der Bücherei es trotzdem geschafft habt, Bücher, Spiele und Filme zu entleihen. Auch für die Nutzung des Lieferservices möchten wir uns bedanken.

Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, dass wir letztes Jahr 7.550 Entlehnungen bei den Büchern, Spielen und Filmen hatten. Danke, für dieses tolle Ergebnis.

Wir werden uns weiter für euch durch die Regelungen und Beschränkungen der Regierung kämpfen und freuen uns darauf, euch alle wieder persönlich in der Bücherei begrüßen zu dürfen. Sobald es jedenfalls erlaubt ist.



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr

Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils

Onleihe Tirol

Die Onleihe Tirol bietet die Möglichkeit eBooks, ePapers (digitale Zeitungen und Zeitschriften) und Hörbücher bequem von zuhause auszuleihen. Die Öffentliche Bücherei Vils ermöglicht die Nutzung dieses Angebotes. Wir helfen momentan gerne per Mail (vils@bibliotheken.at) weiter.

Altes muss raus!

Wir versuchen, dass immer wieder neue Bücher, Spiele und Filme zu unserem Bestand hinzukommen. Einerseits verlassen wir uns dabei auf Neuerscheinungen oder Bestsellerlisten und andererseits erfüllen wir gerne die Wünsche unserer Leser*innen.

Damit wir neue Bücher, Spiele und Filme anschaffen können, müssen wir uns von alten Medien - schweren Herzens - trennen. Da Ende Dezember kein normaler Büchereibetrieb war, nutzten wir die Zeit zum „Entrümpeln“. Viele „Ladenhüter“ flogen hinaus und ließen einige Lücken in den Regalen. Im neuen Jahr werden Neuanschaffungen diesen Platz aber dringend benötigen. Neben den Buchtipps fanden bereits einige weitere Bücher den Weg in unsere Bücherei und warten nun sehnsüchtig auf ihre Leser*innen.



Lieferdienst!?!

Laut dem Stand vom 13.01.2021 müssen Büchereien bis inklusive 24.01.2021 geschlossen bleiben. Leider haben auch wir momentan keine weiteren Informationen und wissen noch nicht, ob wir danach wieder „normal“ öffnen dürfen. Um diese Zeit zu überbrücken, bieten wir wieder unseren Lieferservice an. Alle Informationen zum Lieferservice sind auf unserer Homepage oder den Anschlagtafeln in Vils zu finden.

Bei Fragen oder Problemen sind wir unter folgender Mailadresse zu erreichen: vils@bibliotheken.at.



Alle Icons stammen von www.flaticon.com [Pixel perfect | photo3idea_studio | Freepik | iconixar].

BUCHTIPPS



Ich bleibe hier

Marco Balzano

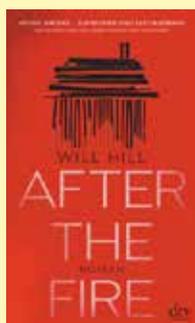
In einem Dorf in Südtirol werden die Leute vor die Wahl gestellt: nach Deutschland auszuwandern oder mit Nachteilen zu bleiben. Die Lehrerin Trina will bleiben. Als ein Konzern für einen Stausee Felder und Häuser fluten will, leistet sie Widerstand.



Lehrerin einer neuen Zeit

Laura Baldini

Maria Montessori ist erschüttert, als sie den als „schwachsinnig“ bezeichneten Kindern in der psychiatrischen Klinik zum ersten Mal begegnet. Sie beginnt mit ihnen zu spielen und plötzlich erwachen sie zum Leben. Für Maria ist es der Beginn einer beispiellosen, pädagogischen Karriere!

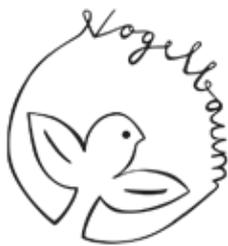


After the Fire

Will Hill

Ein 17-jähriges Mädchen erwacht im Krankenhaus, nachdem eine Brandkatastrophe die Sekte auslöschte, zu der sie gehörte. Sie steht nun der Frage gegenüber wer lügt und wer die Wahrheit sagt. Ein spannendes Jugendbuch - auch für Erwachsene.

Diese Bücher und viele mehr sind in der Bücherei zu finden. Alle unsere Bücher sind auch in unserem Online-Angebot aufgelistet.



STADTLÄDLE - CAFÉ

Auch im Winter wächst der Vogelbaum

Vor einem Jahr ist die Idee für einen Nahversorger als Genossenschaft entstanden. Dieser Samen wurde im Februar 2020 zuerst in den Köpfen von Lora und Georgi und danach in vielen weiteren Mitstreitern eingepflanzt. Seitdem hat sich einiges

entwickelt und vieles wurde verändert: vom Nahversorger zum regionalen, qualitativ hochwertigen Lebensmittellädle, aus den 2-3 Stehtischen wird (hoffentlich bald) ein gemütliches Café. Und in den sechs Wochen nach der Eröffnung ist das zarte Pflänzchen auch unter dem Schnee etwas gewachsen.

Montags bis samstags werden Lebensmittel, Backwaren, selbstgekochtes Mittagessen, handwerkliche Waren und dank der Unterstützung der Gemeinde Postdienstleistungen angeboten. Die Einstellung vom ersten Tag an war: Wir wachsen zusammen. So

versuchen wir täglich im Gespräch mit den Kunden und nach den Möglichkeiten des zeitlichen Rahmens das Pflänzchen zu pflegen, zum Beispiel, indem wir nach guten Produkten von Bauern und Produzenten der Umgebung suchen. Damit ist Tirol gemeint, aber auch Allgäu, weil alles im Umkreis von 50 km regional ist.

Viele Produkte sind biologisch, doch genau so wichtig: Alle sind regional. Dazu kommt mit unserem Mittagskochangebot noch ein kleiner Beitrag zur Regionalität und auch für die Umwelt, denn wir versuchen ausschließlich mit biologischem Gemüse, Käse und Wurst vom Laden zu kochen. Wir verwerten unsere Waren in guter Qualität, die möglicherweise nicht mehr so glänzend aussehen.

Auch wegen der Umwelt versuchen wir Nüsse, Getreide, Trockenfrüchte und Samen ohne Plastikverpackung zu verkaufen. So können wir alle einfach die nötige Menge in Pfand-Glasdosen oder unseren eigenen Behältern mitnehmen.



An dieser Stelle vielen Dank an alle, die für Obst, Gemüse, Nüsse, Getreide, Samen, Brot, Semmel, Käse, Wurst und das Mittagessen ihre Beutel, Tasche, Korb oder Dose mitbringen und damit Verpackung vermeiden! Auch an alle, die die Glasflaschen (besonders von unserer Milch) fleißig zurückbringen!

Der Vogelbaum ist für uns alle

ein spannender Lernprozess.

Deswegen sind wir besonders dankbar für eure Rückmeldungen,

Vorschläge und Ideen. Nur so können wir uns positiv verändern und in die richtige Richtung wachsen. Es ist ein Miteinander!

Gesund wachsen heißt für uns, wenn das Projekt „von Vilsern für Vilsener“ sich wirtschaftlich rentiert, aber auch sozial bleibt. Natürlich wird der (hoffentlich) erzielte Gewinn am Ende des Jahres unter allen verteilt, doch der genossenschaftliche Gedanke ist auch mit sozialem Handeln verbunden. So beliefern wir z.B. über 70-jährige oder erkrankte Menschen lieferkostenfrei mit Mittagessen oder Nahrungsmitteln, so haben wir im Dezember die vielen handwerklichen Artikel von Vilsern provisionsfrei verkauft und so würden wir gerne auch weitere soziale Ideen umsetzen.



Unter anderem haben wir in den ersten Wochen folgende Partner gefunden:

Bäckerei Holzmayr und Ihreberger aus Reutte, Bäckerei Tralmer aus Böbing, Familienbauernhof Griesserhof aus Oetz (Kartoffeln, Joghurt und Eier), Familienbauernhof Grasserhof aus Aitrang (biologisches Obst und Gemüse), Biogast (österreichischer Großhändler) mit saisonalem Obst und Gemüse, sowie Käse und Wurst aus Tirol, Biokäse von Käsebellern aus Reutte, frische Sprossen aus Reutte, Freiland Eier von Elbigenalp, Tees und Kräutersalze von der Lechtaler Kräuterwerkstatt, Weine und Säfte von "In bio vino veritas" aus Bichlbach, Kuchen von unseren Bäckern und regelmäßig von Annabel aus Vils, Müsli von Waltraud aus Vils und natürlich die Bio Roh- und Vollmilch in Glasflaschen vom Ranzenhof in Vils.

Die größte Unterstützung für das Projekt ist, wenn die Menschen im Laden einkaufen.

Nur so können wir weiterhin biologisches Obst und Gemüse anbieten. Uns ist klar, dass hochwertige, unbehandelte Lebensmittel teurer sind, deswegen haben wir bei jedem Produkt vorsichtig kalkuliert und verkaufen alles unter der unverbindlichen Preisempfehlung. Das ist nur möglich, wenn wir unseren Umsatz der letzten sechs Wochen beibehalten.

Und wenn hoffentlich das Café bald eröffnen darf 😊 Darauf freuen sich

viele Kunden und die Mitarbeiter sehr. Für Brigitte (Teilzeit), Theresia (Nebenjob), Fani (Teilzeit) und Lora (Vollzeit) ist dieses Projekt eine Herzensangelegenheit. Sechs Tage die Woche sind die vier für das Projekt da. Das tägliche Miteinander mit Kunden, Genossenschaftlern, Lieferanten und Bauern macht Spaß. Bald erweitert sich das Angebot von den Produzenten (z.B. um regionales Fleisch).



Wir freuen uns darauf, unsere gemeinsamen Ideen umzusetzen, bewusst und mit dem Rhythmus der Natur. (T/F: Vogelbaum)





Aktuelles vom Schlössle

Die Gemeinde hat um 1960 das Schlössle erworben und es zu Wohnungen umgebaut. Leider wurde damals das Denkmalamt nicht hinzugezogen und deshalb viel zerstört. Die 500 Jahre alte Decke zwischen 1. und 2. Obergeschoß wurde herausgerissen und durch eine Beton-Katzenberger-Decke ersetzt.

Im 2. Stockwerk wurden viele neue Mauern eingezogen, um kleinere Zimmer zu erhalten, und die alte Decke wurde verdeckt, da eine neue Decke 1,50 Meter tiefer eingezogen wurde, um Heizkosten zu sparen.

Um 1990 wurde die Fassade erneuert. Leider zuerst wieder ohne Denkmalamt, deshalb wurden wertvolle Fresken zerstört. Der damalige Museumsverein (Vorgänger von Kulturverein VilsArt), konnte durch sein Einschreiten nur noch ein einziges Fresko aus der Zeit um 1600 an der Ostseite retten.

Die beauftragte Baufirma hatte beim Aufbringen des Außenputzes leider nicht auf die Vorgaben des Denkmalamtes geachtet, und statt den Putz in mehreren Schichten aufzutragen wurde mittels Maschinen alles auf einmal gemacht. Deshalb auch die jahrelangen Probleme mit der Fassade.

1993 wurde im Schlössle das Museum eröffnet.

2014 wollte die Gemeinde das Schlössle komplett sanieren. Dazu musste das Museum ausgeräumt werden. Auf Wunsch des Kulturvereins VilsArt hat die Gemeinde auch die Decken im 2. Obergeschoß, welche 1960 neu eingezogen worden sind, abgetragen. Wie vermutet kamen dahinter uralte gotische und barocke Stuckdecken hervor. Allerdings in einem schlechten Zustand.

Anschließend kam der damalige Bürgermeister Günter Keller zum Schluss, dass für eine Restaurierung kein Geld da sei. Seit diesem Zeitpunkt steht das Schlössle leer. Der Kulturverein hat nun begonnen, in Absprache mit der Gemeinde und dem Denkmalamt, im obersten Stockwerk des Schlössle Mauern, welche auch um 1960 errichtet wurden, wieder abzureißen. Es sind schon jetzt Schablonenmalereien, zugemauerte Nischen und Fenster entdeckt worden.

Nach dem Lockdown gibt es die nächsten Begehungen mit dem Denkmalamt und der Landesgedächtnisstiftung. Da es noch kein genaues Projekt für die Nutzung des Schlössle gibt, erhalten wir zurzeit auch noch keine öffentlichen Gelder. Die Abbrucharbeiten erfolgen in Eigenregie des Kulturvereines und mit Spenden.

Wir haben zu diesem Zweck ein Konto bei der Raiba eröffnet:

AT56 3699 0000 0903 4216

Wir haben auch schon zu diesem Zweck wertvolle Sachspenden, wie ein schönes altes Sofa, eine Uhr u. a. bekommen. Aus dem Erlös erhielten wir 400 Euro.

Kulturverein VilsArt

(Fotos: VilsArt)

Reinhold Schrettl





Homeschooling-Projekt „Wintersport“

Neben all den vielen Arbeitsblättern und Buchseiten, Lernvideos, digitalen Lernspielen und Padlets, die unsere SchülerInnen derzeit zuhause oder bei der Betreuung in der Schule mit großem Fleiß abarbeiten, gibt es zum Glück auch noch kreative Aufträge in Zeichnen, Religion und Werken. Der Auftrag für das Fach „Bewegung und Sport“ ist folgender: Verbring täglich 1 Stunde im Schnee!

Viele Kinder haben uns bezaubernde Fotos als Beweismaterial geschickt. Vielen Dank, liebe Kinder und Eltern. Wir sind von eurer vielfältigen Sportlichkeit begeistert!

Wer alle Fotos bewundern möchte, findet diese unter Aktuelles auf unserer Homepage: vs-vils-musau.edupage.org (T/F: VS)





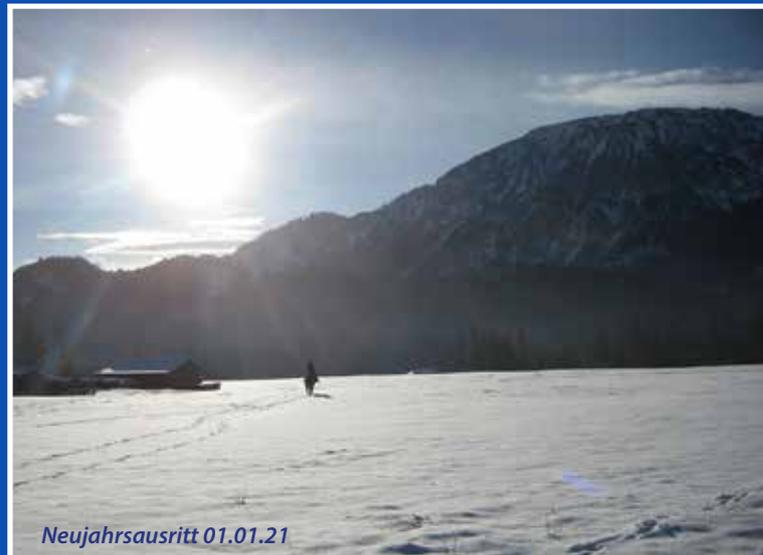
Liebe Mädchen und Buben,

lasst euch von Homeschooling, Distace Learning und digitalen Aufgaben nicht unterkriegen, ihr macht das wirklich super!!
Genießt die Winterfreuden in vollen Zügen!





*Vilsimpressionen von Sabine,
Hubert, Karl, Andi, Susi und Paul
- DANKE!*



Neujahrsausritt 01.01.21



Vilser Kegel am 30.12.20





Vorschau Wintersaison 2021

Wir hoffen, ihr habt den Jahreswechsel gut und ruhig überstanden. Aufgrund des Covid-19-Maßnahmengesetzes hat sich der Vereinsausschuss dazu entschieden, alle Winterturniere abzusagen. Leider veranstalten wir dieses Jahr auch kein Frauenkränzchen und keinen Stadtcup. Die letzte Absage des Winterstadtcups liegt schon einige Jahre

zurück (2005). Allerdings war damals das Wetter schuld und das Eis nicht bespielbar. Auch sind von der Absage die zwei internationalen Turniere betroffen, die wir sonst jedes Jahr auf Natureis durchführen.

Bei traumhaften Eisbedingungen ist das für ein Stocksportlerherz eine Tragödie. Aber Gesundheit geht natürlich vor.

Wie jedes Jahr kam uns eine Warmwetterfront über Weihnachten in die Quere, sodass am 24.12. kein Eis mehr vorhanden war. Durch fleißiges Arbeiten auch über Nacht konnten wir den Schlittschuhbetrieb am 27.12. wieder eröffnen. Dies ist auch in der Covid-19-Zeit erlaubt.

Leider dürfen wir das Vereinslokal bis auf weiteres noch nicht öffnen, aber die WC-Anlagen sind von der hinteren Seite zu erreichen und geöffnet. Bitte die WC-Anlagen nicht mit Schlittschuhen betreten! DANKE.

Neu ist eine kleine Spendenbox, die wir am Eisplatz aufgestellt haben. DANKE für die Wertschätzung für die Eiserhaltung. Ich hoffe, ihr habt noch viel Spaß beim Eislaufen.

Sollten es die Zahlen zulassen, werden wir natürlich versuchen, die Vereinsmeisterschaft Einzel und Mannschaft durchzuführen. Wir hoffen alle, dass sich in den Frühjahrsmonaten eine Normalität entwickelt und wir ein sportliches Frühjahr 2021 ins Auge fassen können. (T/F: SSV)

STOCK HEIL

Euer Obmann

Christian Kammerlander



**Liebe Stocksützen,
auch in der Lüs gibt es
einen Eislaufplatz für
die Nachwuchsförderung!**





Schitraining am Schachenlift und Preisübergabe der Gesamtwertung Bezirkscup 2019/20

Unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen konnten wir mit dem Schitraining beginnen. Da es für „unsere“ Schilift am Konrandshüttle noch zu wenig Schnee hat, findet das Pisten-training am Schachenlift in Grän statt. Bei dieser Gelegenheit

bedanken wir uns recht herzlich bei der Liftgesellschaft Grän, dass sie uns auch unter diesen schwierigen Bedingungen die Trainingsstrecke zur Verfügung stellt.

Im letzten Jahr war es nicht möglich, die Gesamtsiegerehrung des Bezirkscups durchzuführen, daher hat jeder Verein die Preise für die Läufer erhalten. Auch uns war es leider nicht möglich, einen geeigneten Rahmen zu schaffen, um eine Preisverteilung durchzuführen. Somit hat Mario kurzerhand die Preise im Anschluss an ein Training den Rennläufern übergeben.

Durch die sehr guten Platzierungen unserer Rennläufer ist es gelungen die Vereinswertung des Bezirkscups nach Vils zu holen! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere Trainer Andi und Mario, ohne deren unermüdlichen Einsatz solche Erfolge nicht möglich wären.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Kinder U8 männl.: 5. Keller Tobias, 7. Dobler Felix
Kinder U10 weibl.: 2. Keller Ricarda, 13. Stebele Alina
Kinder U12 weibl.: 2 Schretter Melanie,
Kinder U12 männl.: 6. Ettenesperger Anton, 9. Grass Fabian
Schüler U14 weibl.: 9. Dobler Julia, 12. Guppenberger Mia
Schüler U14 männl.: 6. Schretter Michael
Schüler U16 weibl.: 2. Schretter Lara
Schüler U16 männl.: 3. Ostheimer Nicolas
Jugend U18 weibl.: 1. Ostheimer Antonia, 3. Guppenberger Lena
Jugend U21 weibl.: 1. Erd Johanna, 2. Erd Katharina



Neue Schianzüge für den SC-Vils

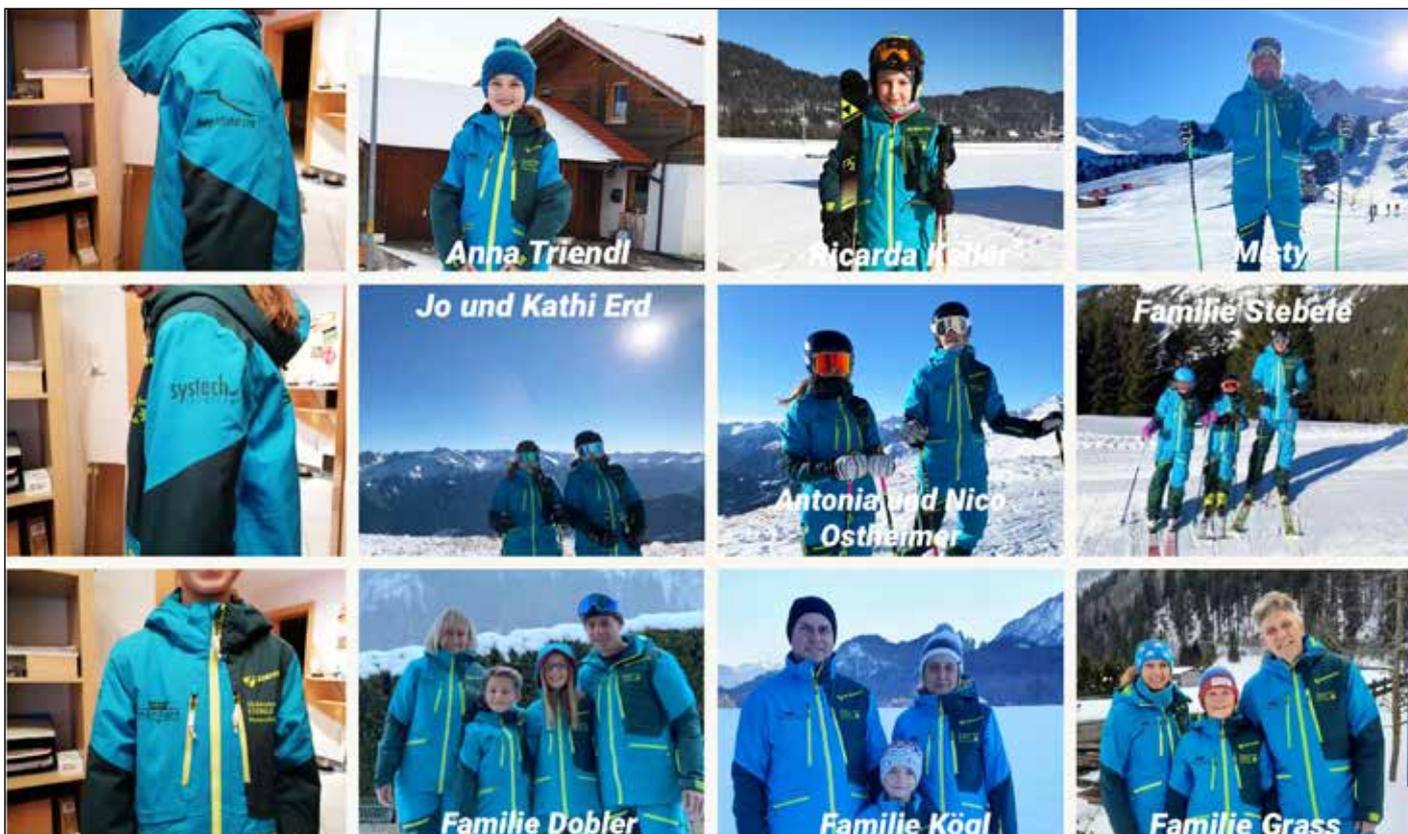
Breits im Frühjahr 2020 hat sich der Ausschuss des SC-Vils dazu entschlossen, wieder einmal eine Aktion für neue Vereinskleidung zu starten. Die Sponsorsuche hat auch nicht allzu lange gedauert. Einige Unternehmen haben sich sofort dazu bereit erklärt, durch ihre großzügigen Sponsor-Beiträge den SC-Vils zu unterstützen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei:

SPORT MANHARD
SYSTECH SOLUTION
HIGHLINE 179
ELEKTROTECHNIK STEBELE

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch an Susi Manhard mit ihrem Team, welche die Bestellung sowie die Anprobe organisierten.

Wir freuen uns sehr, dass die Aktion großen Anklang gefunden hat und 34 Mitglieder einen neuen Anzug bestellt haben. Gerne hätten wir an dieser Stelle ein Gruppenfoto veröffentlicht, was aufgrund der derzeitigen Situation aber leider nicht möglich ist. Deshalb hier einige Bilder unserer Mitglieder mit den neuen Schianzügen. (T/F: SCV)



Pfarrblättlä

PFARRGEMEINDE



VILS

„Pfarrblättlä“
Informationen der Pfarrgemeinde Vils
Herausgeber: Pfarramt Vils

Wichtige Hinweise

- * Bis zum Lockdown-Ende finden keine öffentlichen Gottesdienste statt.
- * Die Kirche steht für das persönliche Gebet immer offen!
- * Auch nach dem Lockdown gilt nach wie vor der Abstand von 1,5 Meter zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- * Aktuelle Änderungen werden in der Kirche kundgemacht.

Sprechstunden im Pfarrwidum

Mittwoch 16:00 – 17:30

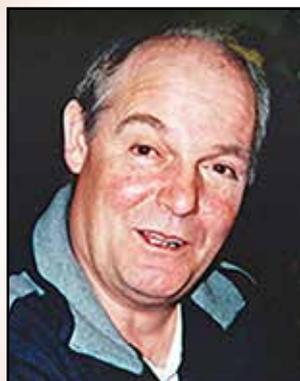
Freitag 16:00 – 17:30

Im Gedenken



Irmgard Triendl

*10.04.1934 • †07.12.2020



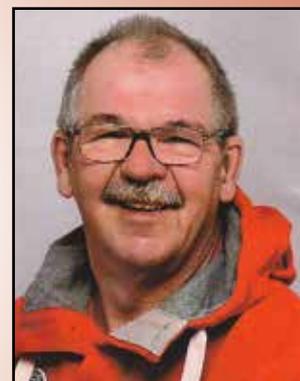
Josef Fink

*09.04.1960 • †13.12.2020



Robert Beirer

*04.04.1953 • †17.12.2020



Kurt Ostheimer

*08.07.1957 • †24.12.2020



Gottesdienstordnung Pfarrgemeinde Vils vom 18.01. bis 28.02. (Änderungen vorbehalten)



18.01. bis 24.01.		Keine Hl. Messe aufgrund vom Lockdown
25.01. Mo. Bekehrung des Hl. Ap. Paulus	7.00	Hl. Messe
26.01. Di.	18.00	Hl. Messe
27.01. Mi.		<u>Keine Hl. Messe</u>
28.01. Do.		
29.01. Fr.	15.00 18.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für Fam. Lochbihler u. Keller (269) Anschließend Kerzensegnung
30.01. Sa.	18.30 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Anni Erd zum 5. Jahresgedenken (275) Für Robert Beirer zum 7. und 30. Krippenmesse für lebende u. verstorbene Krippenfreunde Vils (260)
31.01. So. 4. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie
1.02. Mo.	7.00	Hl. Messe
2.02. Di. Darstellung des Herrn • Lichtmesse	18.00	Hl. Messe • Für Mariele Bader u. Josef Bader (254) <u>Anschließend Kerzensegnung und Blasius Segen</u>
3.02. Mi.		<u>Keine Hl. Messe</u>

4.02. Do.	18.00	Wortgottesdienst um geistliche Berufe
5.02. Fr.	<u>15.00</u> 18.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für Theresia Keller (185) – (18. November)
6.02. Sa.	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe Für Monika Triendl zum 7. Jahresgedenken, Anton u. Sofie Triendl (282) Für Elisabeth Vogler (230) – (2. Jänner) Für Theresia Stebele zum 1. Jahresgedenken (261) – (2. Jänner)
7.02. So. 5. Sonntag im Jahreskreis	<u>8.00</u> 8.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie Für Meinhard Probst zum 2. Jahresgedenken (241) Für Daniela Vogler (273)
8.02. Mo.	7.00	Hl. Messe • Für Irma, Hubert u. Roman Beirer (279)
9.02. Di.	18.00	Hl. Messe • Für Abgetriebene missbrauchte Kinder (283)
10.02. Mi.		<u>Keine Hl. Messe</u>
11.02. Do.		
12.02. Fr.	<u>15.00</u> 18.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für Josef Huter (95) – (1. Dezember)
13.02. Sa.	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Elisabeth Haag u. Geschwister (209) – (21. November) Für Josef u. Antonia Kögl, Maria Fischer (231) – (21. November)
14.02. So. 6. Sonntag im Jahreskreis	<u>8.00</u> 8.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie Für Ludwig u. Leni Wörle (201) – (22. November)
15.02. Mo.	7.00	Hl. Messe • Für Armen Seelen (258) – (28. Dezember)
16.02. Di.	18.00	Hl. Messe • Für Erna Post zum Todestag (255) Für Josef, Melania, Klara Fink u. Angehörige (225) – (24. November)
17.02. Mi. <u>Aschermittwoch</u>	18.00	Hl. Messe • Für Daniela Vogler zum Geburtstag (272) Für Katharina Vogler (75) – (25. November)
18.02. Do.		
19.02. Fr.	<u>15.00</u> 18.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für entführten Bischof u. Kinder in Kenia (284) Für Kreszentia Vogler (140) – (27. November)
20.02. Sa.	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Otto Lochbihler zum Jahresgedenken (236) Für Herbert Ostheimer zum Jahresgedenken (235) Für Anni, Alfred, Elisabeth Erd (276)
21.02. So. 1. Fastensonntag	<u>8.00</u> 8.30 <u>14.00</u>	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie Für Franz Martin (204) – (6. Dezember) <u>Kreuzwegandacht</u>
22.02. Mo. <u>Kathedra Petri</u>	7.00	Hl. Messe • Für Robert Wörle zum Geburtstag (256) Für Daniela Vogler (264) – (4. Jänner)
23.02. Di.	18.00	Hl. Messe • Für Armen Seelen (259) – (5. Jänner)
24.02. Mi. <u>Hl. Matthias Ap.</u>	18.00	Hl. Messe • Für Meinhard Probst; Artur u. Wally Hartmann (242) Für Pf. Rupert Bader, Pf. Karl Heinz Knebel (253) – (6. Jänner)
25.02. Do.		
26.02. Fr.	<u>15.00</u> 18.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für Meinhard Probst; Wally u. Artur Hartmann (239) – (8. Jänner) Anschließend Kerzensegnung
27.02. Sa.	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Pf. Rupert Bader zum 5. Jahresgedenken Für Artur Hartmann (111) – (28. November) Für Verstorbene Fam. Backhausen (183) – (28. November)
28.02. So. 2. Fastensonntag	<u>8.00</u> 8.30 <u>14.00</u>	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie Für Leopold Wörle u. Eltern (265) Für Ella Wörle (252) – (1. Jänner) <u>Kreuzwegandacht</u>

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:

SCHRETTNER & CIE

**METALL
TECHNIK
VILS**
Ideen in Form.

ST Vils
Straßenbau
Schutt
Tiefbau
Entsorgung
Stegen 10 - A 6682 Vils
www.stvils.at - Tel. +43 (0)5677/5317-0

autohof huter Tankstelle Tel. +43 5677 53091
Transporte Tel. +43 5677 8218
www.autohof-huter.com

IBF **IBF Solutions GmbH**
Bahnhofstraße 8, 6682 Vils
Tel. +43 (0) 5677 - 53 53 - 0
office@ibf-solutions.com
www.ibf-solutions.com

**Raiffeisen
Meine Bank**

**ALLIANZ AGENTUR
ROLAND ÜBEREGGER**
Mobil: 0676/727 97 62

VILSER ÄLM

HOLZBAU 6682 Vils
Obweg 1
Tel. 8283
ZIMMERMEISTER MARTIN PETZ KG
office@holzbau-petz.at • www.holzbau-petz.at

VILSER BERGBARTL
DAS BIER DER
TIROLER BERGE.

Elektrotechnik Stebele
Photovoltaik - die Sonne schießt keine Rechnung

**mb HOLZ
BAU** MB Holzbau GmbH
6682 Vils • Tel. 05677-8364
info@mb-holzbau.at
www.mb-holzbau.at

Erdbau Zotz Vils
Bagger, Gartenbau, Pflasterverlegungen
Tel. +43 664 1016580
Vils / Vilslerhof 4

**BÜRO KISS
& PARTNER**
Ziviltechniker GmbH



In Zeiten wie diesen ist jeder gute Gedanke wertvoll! Danke an Klara Hartmann



Lockdown - Zeit für
Kreatives und Schönes...
Foto: S. Pitterle



**ARCHITEKTUR
WALCH & PARTNER**

Triendl Mathias
Fallweg 22 / 0676-3711922 / triendl@aon.at

**Ab April 2021 ist die Salober Jagd
in Vils zu pachten.**

Interessierte wenden sich vertraulich an
die Österreichischen Bundesforste
Herrn Hubert Pürgy:
Hubert.Puergy@bundesforste.at
oder an Reinhold Schrettl:
privat@r.schrettl.at

Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1
Produktion:
VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd)
e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: VS-Vils

Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

**Do. 18. Februar
Do. 18. März**



„Was man aus der
Corona-Krise
mitnehmen **KÖNNTE**:

- Respekt
- Weitsicht
- Nächstenliebe

Was man aus der
Corona-Krise
mitnehmen **WIRD**:

- 5 - 10 KG.“

SCHWARZER-KAFFEE.COM